

123 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP

Bericht des Gleichbehandlungsausschusses

über den Antrag 251/A(E) der Abgeordneten Carmen Gartelgruber, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erfordernis einer differenzierteren Analyse und statistischen Darstellung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern in Österreich

Die Abgeordneten Carmen **Gartelgruber**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 24. Februar 2014 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Laut Statistik Austria verdienen Frauen bei gleicher Arbeit um rund 25 % weniger als ihre männlichen Kollegen. Wie im jüngsten Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen nachzulesen ist, liegen die Bruttoeinkommen der Frauen sogar um 40 % unter jenen der Männer. Bei den Nettoeinkommen beträgt der Unterschied 32 %.

Laut Expertenmeinungen bestehen jedoch Zweifel an der Aussagekraft der dargestellten Zahlen. Eine Studie von österreichischen Wissenschaftern der Universität Linz, der Statistik Austria, des WIFO sowie der Universität Wien kommt zu dem Ergebnis, dass nach dem Herausrechnen sogenannter erklärbarer Einkommensunterschiede der österreichische „Gender Pay Gap“ von 25,5 % um mehr als die Hälfte schrumpft. Diese erklärbaren Faktoren, die für die Einkommensunterschiede von Frauen und Männern verantwortlich zeichnen, sind unter anderem Qualifikation, die jeweilige Branche, Berufserfahrung, Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen etc..

Um nun eine tatsächliche Vergleichbarkeit der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern sicherzustellen, bedarf es detaillierterer statistischer Auswertungen und Darstellungen, die zum einen den entsprechenden die Einkommensunterschiede „erklärenden“ Faktoren Rechnung tragen, und zum anderen die Voraussetzungen dafür bieten, die richtigen politischen Schlüsse ziehen und – dort wo erforderlich – auch gegensteuern zu können.“

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 23. April 2014 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Carmen **Gartelgruber** die Abgeordneten Mag. Judith **Schwentner**, Martina **Schenk** und Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Carmen **Gartelgruber**, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag: F, T, dagegen: S, V, G, N**).

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Wolfgang **Knes** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gleichbehandlungsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2014 04 23

Wolfgang Knes

Berichterstatter

Mag. Gisela Wurm

Obfrau